## Prof. Dr. B. Kugelmann Florian Perner Institut für Mathematik und Informatik Universität Greifswald

## Nichtlineare Optimierung

## Übung 2

- 1. Gegeben sei die Menge  $\mathcal{X} := \{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 : 0 \leqslant x_1^2 \leqslant x_2 \} \subset \mathbb{R}^2 \text{ mit } x^* = (1,1).$  Bestimmen Sie den Tangentialkegel  $\mathcal{T}(\mathcal{X}, x^*)$  im Punkt  $x^*$ .
- 2. a) Zeigen Sie: Für eine stetig differenzierbare Funktion  $f:X\longrightarrow \mathbb{R},\ X$  konvex, gilt:

$$f$$
 ist konvex  $\iff \forall x, y \in X : f(x) \ge f(y) + \nabla f(y)(x-y)$ 

b) Betrachte die quadratische Funktion

$$f(x) := \frac{1}{2}x^T Q x + c^T x + \gamma$$

mit  $Q \in \mathbb{R}^{n \times n}$  symmetrisch,  $c \in \mathbb{R}^n$  und  $\gamma \in \mathbb{R}$ .

Zeigen Sie:

f ist konvex  $\iff Q$  ist positiv semi-definit und f ist streng konvex  $\iff Q$  ist positiv definit.

- 3. Zum Lemma von Farkas:
  - a) (Wiederholung) In welchem Zusammenhang steht das Skalarprodukt zweier Vektoren u, v mit dem Winkel  $\triangleleft(u, v)$  zwischen den beiden Vektoren?
  - b) Sei A=(1,-2). Skizzieren Sie die Menge  $M:=\{d\in\mathbb{R}^2:Ad\leqslant 0\}$ .
  - c) Für welche  $b \in \mathbb{R}^2$  gilt die Aussage 2.15(b), d.h. für alle  $d \in M$  soll  $b^T d \leq 0$  gelten. Vergleichen Sie mit Aussage 2.15(a) des Lemmas.
  - d) Wie ist die Situation für  $A = \begin{pmatrix} 1 2 \\ 2 & 0 \end{pmatrix}$ ?